

STADTLeben

Schwerpunkt

Mehr Gründächer für Duisburg

Begrünte Dächer sind nicht nur schön anzusehen. Sie sind gleichzeitig gut für unser Klima und speichern Regenwasser. Aber wie ist eine Dachbegrünung eigentlich aufgebaut?

In dieser Ausgabe

Müllcontainer wieder überfüllt?

Der „Standort Service Plus“ wirkt diesem Ärgernis entgegen, und das schon seit mehr als 10 Jahren.



Seite **3**

Die Auslastung der Duisburger Recyclinghöfe schnell auf einen Blick

7
Seite

Die Müllis werden zu Gewinnern

Mit der Kampagne gewannen die Wirtschaftsbetriebe den VKU-Creativ-Preis 2022.



Seite **8**

Sandsäcke gegen Hochwasser

Wie viele Sandsäcke könnte man bei einem plötzlich auftretenden Hochwasser befüllen? Für diesen Ernstfall trainiert Duisburg regelmäßig mit Freiwilligen.

Seite **10**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



der Klimawandel und die Hitze waren ein bestimmendes Thema in diesem Sommer. Sie haben sich sicher auch in einem Park oder Garten unter Bäumen wohler gefühlt als nur unter einem schattenspendenden Schirm. Pflanzen und Bäume in den Gärten und unseren Duisburger Parks lassen die Temperaturen um einige Grad sinken und speichern Regenwasser und Kohlendioxid.

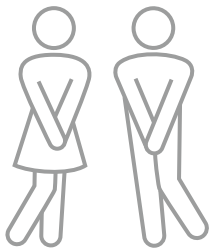
Haben Sie sich vielleicht als Hausbesitzer schon einmal überlegt, in noch mehr „Grün“ zu investieren und Ihre Dachflächen zu begrünen? Im Rahmen der Gründung der Regenagentur durch die Wirtschaftsbetriebe Duisburg steht nun allen Duisburger Hausbesitzern ein Fördertopf zur Verfügung, um Regenwasser auf dem Grundstück zu halten. Dabei ist eine Möglichkeit, Dachflächen zu begrünen, die dann wie ein Schwamm wirken. Dafür könnten Sie einen großen Teil der Investitionskosten gefördert bekommen. Informieren Sie sich ab Seite 4 über die unterschiedlichen Möglichkeiten für ein grünes Dach.

Sollten Sie aber ein paar grundsätzliche Fragen zur Abfalltrennung oder zu den Abfallgebühren haben, so empfehle ich Ihnen unseren Beitrag zu dem virtuellen Berater auf unserer Internetseite, dem Chatbot „WiDu“. Aber vielleicht nutzen Sie die Zeit nach dem Sommerurlaub lieber für einen Einkauf auf der Kö und haben ein dringendes Bedürfnis. Dann hilft Ihnen sicher das Projekt der „Netten Toilette“. Über die Internetseite der WBD finden Sie schnell eine passende Einrichtung.

Genießen Sie den Spätsommer und die neue Ausgabe des „StadtLeben“. Vielleicht haben Sie dieses Mal Glück. Es gibt mit dem fertigen Lösungswort einen Modell-Lkw zu gewinnen.

Herzliche Grüße
Monika Melzer-Helmecke

Aus dem Inhalt



Nette Toilette

Unterwegs schnell eine Toilette finden? Das geht jetzt ganz einfach.

Seite **12**

Rezept

Der Herbst steht vor der Tür: Genießen Sie einen saftigen Kürbis-Gnocchi-Auflauf.

Seite **15**

Impressum

Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR
Schifferstraße 190, 47059 Duisburg
Telefon (0203) 283-30 00
Fax (0203) 283-44 84
info@wb-duisburg.de
www.wb-duisburg.de



Herausgeber/Bildquellennachweis
Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR

Redaktion
Volker Lange
Schifferstraße 190, 47059 Duisburg

Gestaltung
Kaiserberg – Agentur für
Markenkommunikation GmbH

Kontaktdaten
stadtleben@wb-duisburg.de

Geschäftsbereichsleiter Vertrieb
Andreas Prüfer
T (0203) 283-57 98
a.pruefer@wb-duisburg.de

Bereichsleiterin Vertrieb
Monika Melzer-Helmecke
T (0203) 283-46 68
m.melzer-helmecke@wb-duisburg.de

Vertrieb Wohnungswirtschaft
Backoffice
T (0203) 283-46 94
Fax (0203) 283-47 20
wohnungswirtschaft@wb-duisburg.de

Kundenbetreuer
Corinna Hohl, T (0203) 283-42 71
c.hohl@wb-duisburg.de

Volker Reck, T (0203) 283-40 36
v.reck@wb-duisburg.de

Christiane Schön, T (0203) 283-40 13
c.schoen@wb-duisburg.de

Christiane Steinmann, T (0203) 283-44 05
c.steinmann@wb-duisburg.de

Vertrieb Gewerbe/Industrie
Backoffice
T (0203) 283 - 40 01
Fax (0203) 283 - 47 21
vertrieb@wb-duisburg.de

Kundenbetreuer
Özgür Canpolat, T (0203) 283 - 40 05
o.canpolat@wb-duisburg.de

Lars Krüger, T (0203) 283 - 90 94
l.krueger@wb-duisburg.de

Uwe Schlotmann, T (0203) 283 - 79 72
u.schlotmann@wb-duisburg.de

SBD Servicebetriebe Duisburg GmbH
Timur Akyel, T (0203) 39 39 85 85
t.akyel@sb-duisburg.de



ABFALLENTSORGUNG

Standort Service Plus: immer eine saubere Sache

Seit mehr als 10 Jahren bieten die Wirtschaftsbetriebe Duisburg die Dienstleistung „Standort Service Plus“ an und begeistern damit schon lange an zahlreichen Behälterstandplätzen die Kunden.

Speziell in Großwohnanlagen, wo vieles anonym abläuft, werden Abfälle nicht so in die bereitgestellten Behältern eingefüllt, wie es gewünscht ist. Zusätzlich werden oft Sperrgutteile neben den Behältern abgelegt. Das verunstaltet nicht nur die Wohnanlage, sondern lockt im Zweifel auch noch Ungeziefer an.

Durch den Standort Service Plus ist ein Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe als „Kümmerner“ vor Ort, der die Mieter dabei unterstützt, die Abfälle richtig zu trennen und die Wohnanlage sauber und gepflegt zu halten. Wir bieten im Rahmen des SSP z. B. folgenden Service an:

Reinigung des Behälterstandplatzes am Leerungstag (Beispiel Behälterstandplatz mit Betonbehälterboxen):

- Die Behälter werden aus den Boxen herausgeholt und die Boxen werden ausgefegt.
- Danebenliegende Säcke werden in die Behälter gelegt.
- Kleine Mengen Sperrgut werden mitgenommen.
- Große Mengen Sperrgut werden gemeldet.

Ein weiteres Service-Angebot ist z. B. das Bereitstellen von Behältern am Leerungstag. Für jeden Behälterstandplatz wird die individuell passende Lösung gefunden, denn nicht jeder Standplatz ist gleich betreuungsintensiv.

Bei Interesse erstellen wir Ihnen gerne für jeden Behälterstandplatz eine genaue Kalkulation nach Aufwand und Standplatzsituation. Zur Kalkulation wird vorher eine Standortanalyse inklusive Kennzahlenermittlung vorgenommen. Dabei kommt es vor, dass sich bei der Beratung Verbesserungspotenziale in der Wertstofftrennung ergeben.

Unsere eingesetzten Mitarbeiter sind ortskundig, im Umgang mit Menschen geübt und stehen zudem den Mieterinnen und Mietern zu allen Themen rund um die Abfallentsorgung zur Seite. Auch haben die SSP-Mitarbeiter einen „direkten Draht“ zu den jeweiligen Abfuhrkolonnen, die an den Standplätzen die einzelnen Behälter leeren. So können Probleme schnell gelöst und Rückfragen schnell beantwortet werden.

Bei unserer Tätigkeit halten wir auch das genutzte Behältervolumen im Auge. Sollte es möglich sein, an einzelnen Standplätzen durch eine Verbesserung der Wertstoff- und Papiertrennung das Restmüllvolumen zu reduzieren

und damit eine Gebühreneinsparung für den Kunden zu ermöglichen, dann kann in direkter Absprache mit dem Eigentümer das Volumen kurzfristig gesenkt werden. So reagieren wir natürlich auch, wenn die Mieter mit dem vorhandenen Volumen nicht auskommen. Hier halten wir unverzüglich Rücksprache mit dem Eigentümer, um drohende Überfüllungen und Vermüllungen zu verhindern.

Für eine umfassende Mieterberatung zur Abfalltrennung nutzen wir Infomaterial in verschiedenen Sprachen oder organisieren Mieterinformationsveranstaltungen.

Gerne können Sie sich auch die Sortierhinweise von unserer Website per QR-Code herunterladen:



Unsere Dienstleistung interessiert Sie? Vielleicht auch für ein gewerbliches Gebäude? Kommen Sie gerne auf uns zu und wir erarbeiten gemeinsam ein passendes Konzept.

Telefon: (0203) 283-36 08

E-Mail: wohnungswirtschaft@wb-duisburg.de



Schwerpunkt

Grüne Dächer für die Umwelt

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg haben zum 1. Januar 2022 ein Förderprogramm aufgesetzt, das unter anderem die Errichtung einer neuen Grünbedachung fördert, wenn die Dachflächen vormals an das städtische Kanalnetz angeschlossen waren.

Lassen auch Sie sich Ihr Gründach fördern!

Mittlerweile wird bei der Errichtung von vielen Neubaugebieten eine Realisierung von Gründächern bereits standardmäßig geprüft und im Anschluss umgesetzt. Im Bestand gibt es hier jedoch noch deutlich Luft nach oben.

Doch warum ein Gründach?

Begrünte Dächer und Fassaden speichern Regenwasser, verbessern das eigene Lebensumfeld und das unmittelbare Mikroklima und schaffen zusätzlichen Lebensraum für Insekten und andere Kleinlebewesen.

Dachbegrünungen bieten neben dem Mehr an Grün noch weitere Vorteile. So schützt die Begrünung die darunterliegenden Abdich-

tungen vor Sonnenlicht und somit vor Verschleiß. Außerdem wird durch ein begrüntes Dach das Regenwasser nicht komplett in die Kanalisation abgeleitet, sondern von den Pflanzen genutzt oder aber durch Verdunstung dem natürlichen Wasserkreislauf wieder zugeführt. Gerade diese Verdunstung bewirkt, dass sich die Gebiete nicht so stark aufheizen bzw. sich auch nachts deutlich schneller wieder herunterkühlen. Man vergleiche hier nur einmal, wie sich die Temperaturen an einem Sommertrag in einem begrüntem Park und im Gegensatz dazu in der Fußgängerzone entwickeln.

Zudem wirken sich Gründächer durch eine verbesserte Wärmedämmung thermisch und energetisch positiv auf die darunterliegenden Gebäude aus und führen zu einem verbesserten Innenraumklima.



dabei mindestens 8 bis 10 cm betragen. Dementsprechend können hier nur relativ anspruchslose, flachwurzelnde Pflanzen angesiedelt werden, wodurch sich jedoch der Pflegeaufwand in überschaubarem Rahmen hält. Auf einer extensiv begrünten Dachfläche fühlen sich Sedumpflanzen und je nach der Substratstärke auch mediterrane Kräuter wohl. Einmal angewachsen, benötigen die Pflanzen in der Regel keine Wassergabe. Ums Jäten kommt man jedoch nicht ganz herum. Baumsämlinge und unerwünschte Pflanzen sollten regelmäßig entfernt werden. Für extensive Dachbegrünungen eignen sich zum Beispiel Garagen, gegebenenfalls auch Carports, Anbauten und Flachdächer. Bei einer Garage, die keinen Anschluss zum Wohnhaus hat, lässt sich die Begrünung auch relativ einfach selbst realisieren, wenn ein wenig handwerkliches Geschick vorhanden ist. Bei allen anderen Dächern bitte unbedingt den Profi ranlassen.

Es gibt aber auch noch andere Formen der extensiven Dachbegrünung, wie zum Beispiel Bauweisen mit organischen Fasermatten oder auch Kunstfasermatten. Sie müssen lediglich für Pflanzen geeignet sein, die nur eine geringe, also extensive Pflege benötigen.

Funktioniert die Begrünung auf jedem Dach?

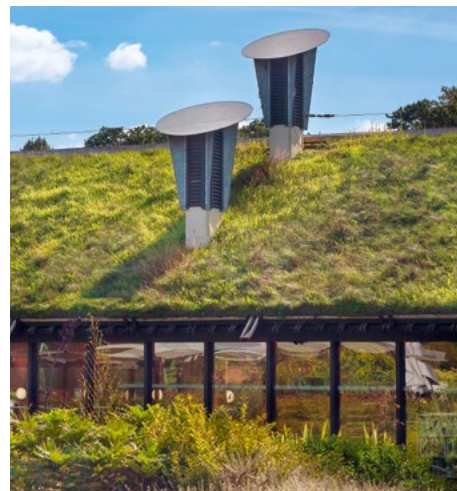
Besonders geeignet für Dachbegrünungen sind Flachdächer. Aber auch für Schrägdächer gibt es Möglichkeiten. Bei Dachbegrünungen unterscheidet man extensive und intensive Dachbegrünung, die wir im Folgenden gerne kurz vorstellen möchten.

Extensive Dachbegrünung

Bei einer extensiven Begrünung ist nur ein relativ flacher Aufbau auf dem Dach erforderlich, die Substratstärke muss

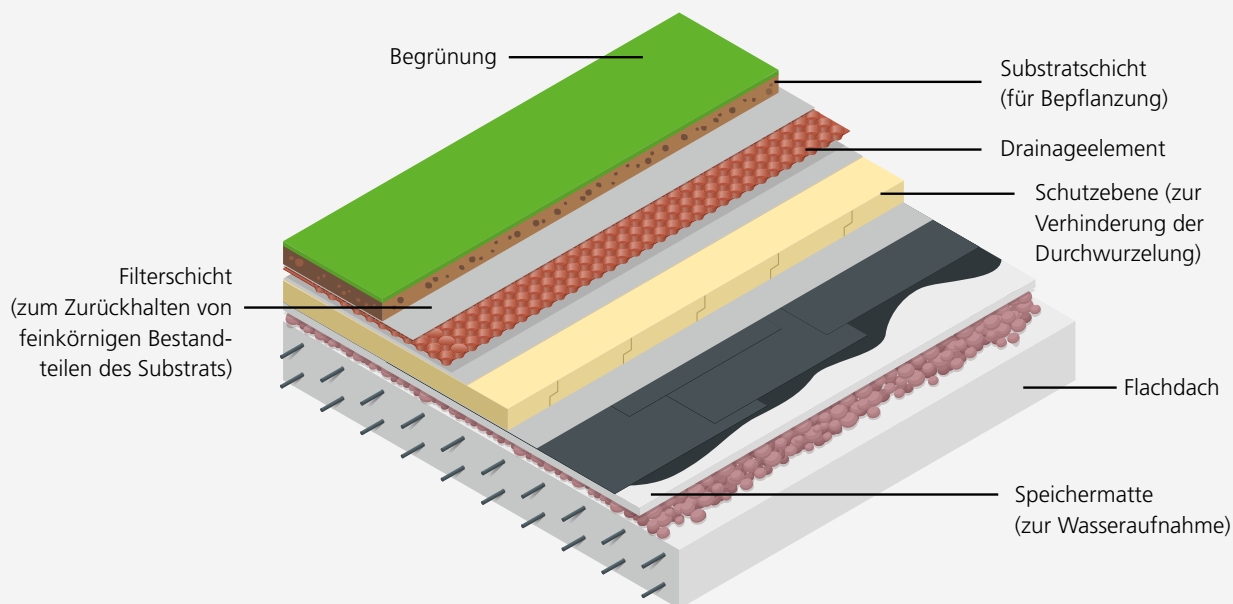
Intensive Dachbegrünung

Eine intensive Dachbegrünung bietet anspruchsvolleren Pflanzen Platz. Dies wird dadurch erreicht, dass entweder ein höherer Substrataufbau oder eine Aufzucht in Pflanzgefäßen erfolgt. Abhängig von der Höhe und der Art des Substrats finden so sogar Sträucher und im Extremfall auch Bäume Platz. Da dies tatsächlich einen enormen Aufbau erfordert, werden intensive Dachbegrünungen zumeist nur bei Neubauten realisiert. Oftmals werden sie kombiniert mit Dachterrassen und bieten so eine hohe Aufenthaltsqualität für die Nutzer. >>



Bei einer extensiven Begrünung ist nur ein relativ flacher Aufbau auf dem Dach erforderlich.

Der klassische Schichtaufbau einer Dachbegrünung



Eine intensive Dachbegrünung erfordert allerdings auch eine intensivere Pflege. Da die angesiedelten Pflanzen oftmals nicht so hitze- und trockenresistent wie die Pflanzen einer extensiven Dachbegrünung sind, benötigen sie in Trockenperioden zum Beispiel zusätzliches Wasser. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung daher am besten direkt eine Wasserversorgung, wie beispielsweise einen Regenwasserspeicher.

Bei der intensiven Dachbegrünung kann durch einen höheren Substrataufbau und bestimmte Drainagematten deutlich mehr Regenwasser als bei der extensiven Dachbegrünung zurückgehalten werden.

Für alle Flächen gilt natürlich, dass zunächst geprüft werden muss, ob die Statik des Gebäudes die zusätzliche Belastung zulässt. Im Zweifelsfall sollte hierzu immer ein Statiker hinzugezogen werden. Dies gilt insbesondere für die intensive Dachbegrünung, die daher zumeist auch eher bei Neubauten umgesetzt wird, da sie dann direkt bei der Auslegung des Dachaufbaus berücksichtigt werden kann.

Aber auch bei einer extensiven Dachbegrünung wird neben den aufgetragenen Lasten (Abdichtung, Substrat, Pflanzen) bei Regen Wasser zurückgehalten, wodurch zusätzliches Gewicht aufgebracht wird. Des Weiteren muss das Flachdach

gut abgedichtet sein und eine Attika bzw. Aufkantung besitzen. Sollte dies nicht der Fall sein, muss dies nachgerüstet werden. Die Absturzsicherung Ihres Flachdachs muss ebenfalls erhalten bleiben oder gegebenenfalls angepasst werden. Auch die Vorgaben des Denkmalschutzes und das Gebäudeenergiegesetz müssen berücksichtigt werden. Wenden Sie sich hierzu im Zweifelsfall an das Amt für Baurecht und betrieblichen Umweltschutz bzw. an die Untere Denkmalbehörde der Stadt Duisburg.



Nutzen Sie die Möglichkeiten zur Information über den QR-Code.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich in allen Fragen zur Dachbegrünung oder zum Förderprogramm der Wirtschaftsbetriebe unter:

Telefon: (0203) 283-80 99

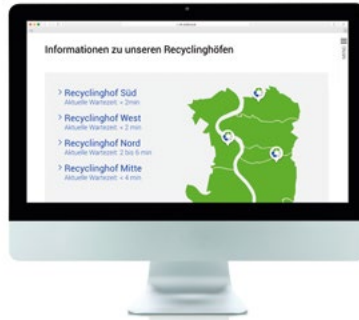
E-Mail: regenagentur@wb-duisburg.de

Digitale Services der Recyclinghöfe erhöhen den Kundenkomfort

Auf der Website der Wirtschaftsbetriebe Duisburg gibt es einen neuen digitalen Service rund um das Thema Recyclinghöfe. Damit wird der Besuch eines Recyclinghofs für die Anliefernden noch kundenfreundlicher.

Mittels einer Kartenansicht der vier Recyclinghöfe können jeweils die aktuelle Auslastung des Hofes durch anliefernde Fahrzeuge, die übliche Auslastung zu dieser Tageszeit und somit die derzeitige Wartezeit abgerufen werden. Bei einem 3D-Rundgang über den Recyclinghof Nord können Interessierte

sich den Hof bereits vor der Anfahrt digital anschauen und sich über die Standorte der Container informieren, an denen die Abfälle eingeworfen werden. Diesen Rundgang gibt es derzeit nur für den Recyclinghof Nord.



Für die beiden Wertstoffhöfe im Duisburger Westen und Süden ist die Umsetzung des Online-Rundgangs für die nächsten Wochen geplant. Der Recyclinghof Mitte, der in den kommenden 1,5 Jahren neu gebaut

wird, erhält erst mit seinem neuen Standort diesen digitalen Service. Darüber hinaus haben die Duisburger Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich von zu Hause über ein Navi direkt zum Recyclinghof leiten zu lassen.

Neben den allgemeinen Infos zu Öffnungszeiten sowie Hinweisen zur Anlieferung und zu den Abfällen, die kostenlos oder kostenpflichtig angeliefert werden können, wird es demnächst auch die Möglichkeit geben, wichtige Hinweise für die Kundinnen und Kunden kurzfristig online zu veröffentlichen, wenn z. B. einzelne Abfallfraktionen nicht angenommen werden können. Dieser neue digitale Service ist ein weiterer Beitrag der Wirtschaftsbetriebe Duisburg zur Entwicklung in Richtung Smart City Duisburg.

Graffiti-Workshop für schöneres Stadtbild

Immer wieder kommt es zu Schmierereien auf Wandflächen. Nun wurde eine 30 Meter lange Wand auf der Heerstraße in Duisburg durch Schülerinnen und Schüler des Kooperations-Kunst-Leistungskurses verschiedener Duisburger Schulen neu gestaltet.

Unter dem Motiv „Farben von morgen“ wünschen sich die Schülerinnen und Schüler eine bunte, lebenswerte Stadt, die Platz schafft für Natur, Kunst, Kultur und Digitalisierung.

Der Workshop, angeleitet von dem Graffiti-Künstler Marten Dalimot, begeisterte die Jugendlichen. Kunstlehrer Tobias Wagner ist überzeugt von dem Projekt: „Ich bin froh und dankbar, dass unsere Schülerinnen und Schüler so eine einmalige Gelegenheit bekommen,



Die Schülerinnen und Schüler vor einem Teil ihres Werkes auf der Heerstraße.

Kunst im öffentlichen Raum zu schaffen. Bei unserem eigenen Schulgebäude haben wir positive Erfahrungen damit gesammelt, eine Wand künstlerisch zu gestalten, hier kam es seitdem nicht mehr zu Schmierereien.“

Die Wandfläche, die der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft AG gehört

Italienisch „graffito“ bedeutete ursprünglich „Schraffur“ und bezeichnete eine in Stein geritzte Inschrift oder ornamentale Dekoration.

und deren Beschäftigte sich das Thema „Duisburg von morgen“ ausgesucht hatten, ist in mehrere Einzelthemen unterteilt. Eine Gitarre, Dachbegrünung und eine App, aber auch der Zoo und der MSV haben einen Platz erhalten. Besonders ins Auge fällt ein tanzendes Paar vor nächtlicher Kulisse. Das Paar greift die Farben des Lifesavers in der Duisburger Innenstadt auf und steht für den Wunsch, dass das Nachtleben in Duisburg gerettet werden soll.



Die WBD gewinnen den VKU-Creativ-Preis 2022

Unter dem Motto „Umweltkommunikation – neue Kommunikationswege in der Pandemie“ konnten sich die WBD mit ihren Kampagnen in diesem Jahr zu dem Thema bewerben.



Als kommunales Entsorgungsunternehmen sind die Wirtschaftsbetriebe Duisburg Mitglied im Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU).

Der Creativ-Preis der Sparte Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit wird alle zwei Jahre vom VKU ausgelobt. Das Augenmerk lag in diesem Jahr auf der Vermeidung von Abfällen, besonders im Hinblick auf das Littering, das achtlose Entsorgen von Müll wie Zigarettenskippen und Plastikbechern.

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg beteiligten sich mit der Kampagne „Behandle deinen Müll nicht wie den letzten Dreck“ mit den Hauptakteuren, den „Müllies“: Dies sind fünf ausgesetzte Abfälle, die alle eine eigene Geschichte haben und nun ein neues Zuhause suchen. Bernd Becher, Martha Maske, Kai Kippe, Karla Kaugummi sowie Carola und Pommfred Schranke wurden illustriert und u. a. für ihr Plakatmotiv auf bekannte Duisburger Hintergründe gesetzt. Zum Start der Kampagne im Frühjahr 2021 waren die Müllies überall in der Stadt zu finden: Auf Großflächenwerbeplakaten, an City-Light-Standorten, auf einzelnen Treppenaufgängen im Hauptbahnhof oder als Straßentattoos auf Einkaufsstraßen – sie sollten überall dort zu sehen sein, wo die Abfälle entstehen. Auch online waren die Müllies überall zu finden, zum Beispiel als Story-Filter „Bernd Becher“ oder als Gifs unter dem Suchbegriff Müllies. Darüber hinaus fanden auch zwei Gewinnspiele statt, die interaktiv dazu aufforderten, sich mit dem Thema Littering auseinanderzusetzen.

Auf der IFAT 2022, der Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft, in München konnten am 1. Juni 2022 bei einer feierlichen Preisverleihung neben den Wirtschaftsbetrieben Duisburg auch die Städte Kiel und Hamm jeweils eine Auszeichnung entgegennehmen.

Besonders im Zeichen der Corona-Pandemie war Kreativität gefragt, um die Sauberkeitskampagnen über die sozialen Medien zu kommunizieren.





Ausbildungsstart bei den WBD

Am Montag, den 1. August 2022, war es wieder so weit: 33 junge Menschen starteten als Auszubildende in ihre berufliche Zukunft.

Bei den WBD erfolgt die Ausbildung in den unterschiedlichsten Ausbildungsberufen im kaufmännisch/technischen und gewerblichen Bereich durch erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder.

Im Rahmen einer dreitägigen Willkommensveranstaltung hießen die Wirtschaftsbetriebe Duisburg die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen. Die Auszubildenden hatten dabei die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und das Unternehmen näher kennenzulernen.

Parallel dazu suchen wir bereits für den Ausbildungsstart im kommenden Jahr für insgesamt 15 Ausbildungsberufe nach engagierten und motivierten Auszubildenden, denen wir vielfältige, teils technologisch herausfordernde, abwechslungsreiche Aufgaben, viele Weiterbildungsmöglichkeiten und ein kollegiales Miteinander bieten.

So vielseitig, wie wir als Wirtschaftsbetriebe Duisburg sind, so vielseitig ist auch unser Ausbildungsangebot, egal ob draußen oder im Büro.

Mehr Informationen finden Sie auch unter:
www.wb-duisburg.de

15 Berufsfelder decken die neuen Azubis bei den Wirtschaftsbetrieben Duisburg ab.

Gewerblich/handwerklicher Bereich

- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Fachkraft (m/w/d) für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachkraft (m/w/d) für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Gärtner (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Straßenbauer (m/w/d)
- Wasserbauer (m/w/d)

Kaufmännisch/technischer Bereich

- Bauzeichner (m/w/d) Tiefbau
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Kaufleute (m/w/d) für Büromanagement
- Kaufleute (m/w/d) für Digitalisierungsmanagement
- Kaufleute (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- Personaldienstleistungskaufleute (m/w/d)



Sandsäcke für den Schutz gegen Hochwasser

HOCHWASSERSCHUTZ

Duisburg hat nicht nur den größten Binnenhafen, sondern wird auf einer Länge von 37,5 Kilometern vom Rhein durchströmt. So geht von einem möglichen Rheinhochwasser die größte Gefahr einer Überflutung für das Stadtgebiet aus.

Wussten Sie schon, dass über 300.000 Einwohnerinnen und Einwohner Duisburgs, ca. 60 Prozent des Stadtgebiets und somit Sachgüter, deren geschätzter Wert im Bereich von 50 Milliarden Euro liegt, in Duisburg durch Hochwasserschutzanlagen vor Überschwemmungsschäden geschützt werden?

Umso wichtiger ist es, den Hochwasserschutz gut aufzustellen, vor allem weil sich das Klima in den vergangenen Jahren stark verändert hat. Starkregenereignisse haben zugenommen, die Temperaturen steigen, was wir besonders wieder in diesem Sommer zu spüren bekommen haben. So steigt die Gefahr drastisch, dass Flüsse und Bäche über die Ufer treten



„Wir trainieren regelmäßig das Befüllen der Sandsäcke. Es muss im Ernstfall alles auf den Punkt genau stimmen, und das bedeutet üben, üben und nochmals üben.“

wie im letzten Jahr im Ahrtal und es so zu bisher nicht gekannten Überschwemmungskatastrophen kommt.

Wer ist für Hochwasserschutz verantwortlich?

In Duisburg liegt die Verantwortung für einen funktionierenden Hochwasserschutz bei der Stadt Duisburg, die diese Aufgabe in die Hände der Wirtschaftsbetriebe Duisburg gelegt hat. „Wir befassen uns neben der Sanierung der bestehenden Deiche und sonstigen Hochwasserschutzanlagen auch mit dem operativen Hochwasserschutz, also der Deichverteidigung im Hochwasserfall“, so der Arbeitsgruppenleiter bei den WBD Christian Manthey.

4.000 Sandsäcke

können dank maschineller Unterstützung innerhalb einer Stunde befüllt werden.



Handlungsbedarf erkennen

Um für solche Fälle gut vorbereitet zu sein, werden alle Maßnahmen bei Eintritt eines Hochwassers von der Hochwasserschutzzentrale der Wirtschaftsbetriebe Duisburg koordiniert. Abhängig vom Wasserstand sind sogenannte „Deichläufer“ entsprechend den eigens erstellten Alarm- und Einsatzplänen vor Ort und kontrollieren die Deiche auf mögliche Schäden. Dann müssen schnell Sandsäcke befüllt werden, um sie an neuralgischen Stellen auszulegen, damit das Wasser aufgehalten und der Deich verstärkt wird.

Die Sandsack-Challenge

Da vor allem die Sandsäcke in kürzester Zeit benötigt werden, bedarf es eines ständigen Trainings, um in einer Gefahrensituation schnell viele Säcke verfügbar zu machen. Bei den Wirtschaftsbetrieben Duisburg ist auch Sven Wagner in der Hochwasserschutzzentrale tätig und in dieser Funktion auch für die Ausbildung und die Durchführung von Übungen zum Sandsackfüllen verantwortlich.

Dazu fand in diesem Jahr die erste Übung mit Freiwilligen auf einem Sportplatz im Duisburger Süden statt. Allerdings nicht ohne maschinelle Hilfe. Ein Radlader kippt Sand in ein mährescherähnliches Gerät, das den Sand über ein Förderband in einen blauen Trichter transportiert. Am Ende des Trichters stehen freiwillige Helfer aus der Belegschaft der Wirtschaftsbetriebe und befüllen über einen Hebel die Sandsäcke. „Mit diesem Gerät schaffen wir mit ca. 30 Leuten bis zu 4.000 Sandsäcke à 10 Liter in der Stunde“, so Sven Wagner. „Es ist besonders wichtig, in einem kurzen Zeitraum viele Säcke befüllen zu können, da ein Hochwasser einem im Ernstfall wenig Spielraum lässt und wir schnell vor Ort sein müssen.“



Nette Toilette – eine gute Alternative



Wer kennt das nicht: Bei einem Besuch in der Stadt stellt sich ein dringendes Bedürfnis ein. Doch wohin?

Eine öffentliche Toilette ist in den meisten Städten schwer zu finden. Die Investitionskosten für eine öffentliche Toilette und die ständig anfallenden Kosten für die Reinigung oder die Beseitigung von Vandalismusschäden sind in der Summe zu hoch. Den Besucherinnen und Besuchern hilft dies allerdings wenig. So ist zum Beispiel die Hemmschwelle hoch, in einem Restaurant ohne Verzehr die Toiletten zu benutzen, denn oft wird dies von den Gastronomen nicht gerne gesehen.

Aus diesem Dilemma heraus entstand im Jahr 2000 in der Stadt Aalen die Idee der „Netten Toilette“. Das Konzept, das dahintersteht, ist einfach: Die Gastronomen stellen ihre Toiletten der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung und erhalten im Gegenzug von der Stadt eine monatliche Entschädigung für die Reinigung und Pflege der Toiletten. Durch das System „Nette Toilette“ spart die Stadt den Neubau von öffentlichen Toilettenanlagen und für den Gastronomen hat es den positiven Nebeneffekt, dass eventuell der eine oder andere Besucher zum Gast wird.



Betriebe, die an der Aktion teilnehmen, sind mit einem Aufkleber am Eingang gekennzeichnet.

Gekennzeichnet sind die netten Toiletten mit einem von außen gut sichtbaren Aufkleber.

Auch die Wirtschaftsbetriebe Duisburg

beteiligen sich bereits seit mehreren Jahren an diesem Projekt und sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Insgesamt 22 nette Toiletten gibt es in Duisburg, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Sie findet man entweder in der Nette-Toilette-App, die für Android-Handys über den Google Play Store und für iOS-Geräte über den App Store heruntergeladen werden kann. Oder man nutzt die Übersicht der Anlagen auf der Website der Wirtschaftsbetriebe Duisburg. Hier die entsprechenden QR-Codes:

Google Play Store

App Store

WBD-Website



30.000 € betragen die jährlichen Unterhaltskosten für zwei öffentliche Toiletten.

Haben Sie einen Gastronomiebetrieb, der sich an der Aktion „Nette Toilette“ beteiligen möchte, oder haben Sie Fragen rund um das Thema?

Telefon: (0203) 283-42 62

Elektronischer Rechnungsversand



Wenn Sie gewerblicher Kunde bei den WBD sind und regelmäßig einen Container mit Grünschnitt oder Gewerbeabfällen abtransportieren lassen, erhalten Sie Ihre Rechnung monatlich in Papierform per Post. Doch es wird Zeit, nachhaltiger zu werden, Ressourcen einzusparen und der Umwelt etwas Gutes zu tun. Deshalb haben wir diesen Arbeitsprozess optimiert und in eine digitale Rechnungslegung mit einem elektronischen Rechnungsversand transformiert.

In den nächsten Wochen erhält jeder Rechnungskunde ein Infoschreiben mit der Bitte, uns eine Ansprechperson und eine E-Mail-Adresse mitzuteilen, an die dann zukünftig die Rechnungen im PDF-Format geschickt werden. Es ist möglich, die Rechnung im ZUGFeRD-Format als X-Rechnung zu erhalten. Hier unterstützen wir die verschiedenen Systemwünsche unserer Kunden.

Ab wann ist der neue Versand geplant?

Es ist in Planung, noch im 4. Quartal alle Rechnungen inklusive aller gescannten Liefer- und Wiegescheine per Mail zu verschicken. An den Zahlungsfristen ändert sich dadurch nichts. Die Rechnungen kommen



Bei Rückfragen steht Ihnen im Vertrieb Thorsten Kurscheit zur Verfügung.

sofort beim Kunden an, der sie dadurch schnell zur Prüfung im Blick hat. Gerade jetzt, wo viele Beschäftigte auch im Homeoffice arbeiten, ist dies ein großer Vorteil. Selbstverständlich geben wir auch jedem Kunden Zeit, sich auf die Umstellung vorzubereiten. Für eine Übergangsfrist werden wir auf Wunsch noch Rechnungen drucken und per Post versenden.

Telefon: (0203) 283-60 67

E-Mail: t.kurscheit@wb-duisburg.de



Der neue Chatbot hilft weiter!

Möchten Sie auf die Schnelle wissen, welche Sonderabfälle auf dem Recyclinghof abgegeben werden können? Oder wie Sie eine blaue Papiertonne bei den Wirtschaftsbetrieben bestellen?

Mit dem Chatbot auf der Website der Wirtschaftsbetriebe Duisburg umgehen Sie jede Telefonhotline und erhalten schnell die gewünschte Antwort. Unmittelbar und rund um die Uhr können Fragen zu allgemeinen Anliegen der WBD gestellt und beantwortet werden. Hinter dem Chatbot mit dem Namen „WiDu“ steckt eine künstliche Intelligenz, die eine große inhaltliche Breite wie auch Tiefe zu den unterschiedlichen Aufgabenbereichen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg abdeckt. Inzwischen kann sie bereits bei über 200 verschiedenen Anliegen helfen und lernt stetig Neues dazu.

WiDu wird als neuer Kanal gut angenommen

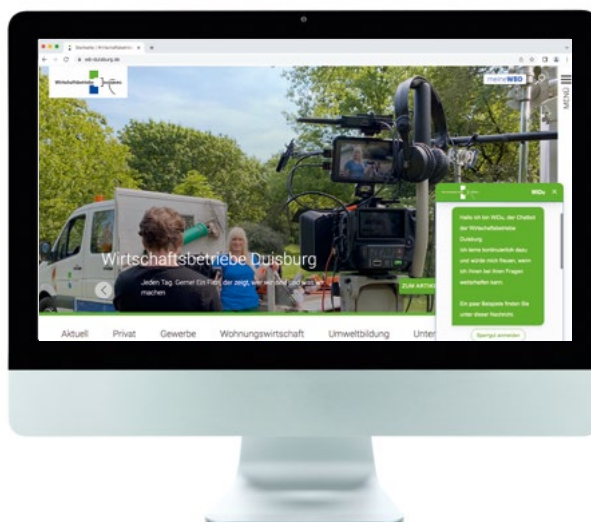
Der Chatbot der Wirtschaftsbetriebe wurde im Rahmen der Smart City Duisburg entwickelt und in Zusammenarbeit mit der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (DVV) an die Bedürfnisse der WBD angepasst. Damit haben die Wirtschaftsbetriebe neben der Videoberatung und dem Kundenportal „meineWBD“ einen weiteren digitalen Kommunikations- und

Informationskanal geschaffen, der Anliegen schnell und einfach bearbeitet. Insgesamt wird WiDu mit mehreren Hundert Kundendialogen pro Monat gut angenommen. Die häufigsten davon drehen sich bislang um Abfallentsorgungs- und Sperrguttermine. Aber auch bei Fragen zur Entsorgung von vielen speziellen Abfallstoffen kann WiDu schon gut Auskunft geben.

Die künstliche Intelligenz hilft bereits bei über 200 Anliegen.

zwangsläufig Arbeitsplätze wegfallen, sondern auch neue entstehen können, denn für die Betreuung und Weiterentwicklung von WiDu wurde bei den Wirtschaftsbetrieben extra eine neue Stelle eingerichtet.

Darüber hinaus ist das Chatbot-Projekt der Wirtschaftsbetriebe ein gutes Beispiel dafür, dass durch Digitalisierung nicht



Wenn man die Website der WBD besucht, wird man direkt von einer kleinen Sprechblase am unteren rechten Bildschirmrand begrüßt. Nach einem Klick darauf kann man im Anschluss mit WiDu kommunizieren und Fragen stellen.



ABFALLENTSORGUNG

Alles für die Tonne!

Tag für Tag sind unsere Beschäftigten der Abfallkolonnen unterwegs und leeren die Behälter für die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Duisburg.

Für die Abfall- und Wertstofffraktionen stehen dafür Rolltonnen und Müllgroßbehälter mit einem Volumen von 40 bis 1.100 Litern zur Verfügung. Dabei orientieren sich die Abfallbehältergrößen daran, wie viele Personen auf einem Grundstück wohnen und welche Art von Gewerbebetrieb mit wie vielen Beschäftigten dort ansässig ist.

Genaue Auskunft dazu gibt die Abfallentsorgungssatzung der Stadt Duisburg (§ 14 Abs. 5), die für diese unterschiedlichen Gruppen der Abfallerzeuger Vorgaben für ein Mindestbehältervolumen macht. Auch unter Nutzung sämtlicher Möglichkeiten einer Trennung in Altpapier, Bioabfall und Wertstoffe haben die meisten Duisburger Grundstücke einen größeren Restabfallbehälter als das vorgeschriebene „Pflichtabfallbehältervolumen“. Denn bei vielen fallen mehr Abfälle an, sodass das niedrigere Pflichtvolumen nicht ausreicht.

Mülltonnen ständig überfüllt

Wenn der genutzte Hausmüllbehälter immer wieder überfüllt ist oder Säcke zusätzlich dane-

ben abgestellt werden, erschwert das die Arbeit der Leerungskolonnen. Beim Transport zum Müllwagen fallen Säcke herunter, platzen auf und verunreinigen die Gehwege. Oder sie sind durch die Überladung so schwer, dass sie mit der Schüttung nicht mehr angehoben werden können. Spätestens dann melden sich die Kolonnen und es wird vonseiten der WBD mit dem Grundstückseigentümer Kontakt aufgenommen, damit das Restabfallbehältervolumen dem realistischen Abfallanfall angepasst wird.

Kontakt zum Eigentümer oder Verwalter

In Einzelfällen, wenn dokumentierte Überfüllungen und Standplatzvermüllungen nicht überzeugen, müssen wir dem Grundstückseigentümer zwangsweise ein größeres Abfallgefäß mittels einer Ersatzvornahme zuteilen. Dies stellt für uns das letzte Mittel dar, um die Abfälle eines Grundstücks ordnungsgemäß zu ent-

sorgen und die Gebührengerechtigkeit für alle Duisburgerinnen und Duisburger zu wahren.

Sollten Sie als Grundstückseigentümer oder Verwalter ein Schreiben bezüglich einer Überfüllung von Hausmüllgefäßen bekommen, kontaktieren Sie uns umgehend. Wir besprechen dann gemeinsam die bestmögliche Lösung für Ihr Objekt. Neben der Erhöhung des Restabfallbehältervolumens bietet es sich oft an, (weitere) kostenlose Wertstoff- oder Altpapierbehälter aufzustellen. Auch der Einstieg in die Bioabfalltrennung ist eine Möglichkeit, die Abfallgebühren niedrig zu halten und weitere Überfüllungen zu vermeiden. Zudem finden Sie auf unserer Internetseite als zusätzliche Hilfe für eine gute Abfalltrennung Sortierhinweise in unterschiedlichen Sprachen, die Sie Ihren Mietern zur Verfügung stellen können. Auch eine persönliche Abfallberatung für die Mieter ist möglich.



20 l Behältervolumen müssen pro Person und pro Woche für Restmüll zur Verfügung gestellt werden.

Wenn Sie bereits jetzt Veränderungen an Ihrem Behälterbestand vornehmen möchten, melden Sie sich als Grundstückseigentümer über unsere Internetseite im Kundenportal „meineWBD“ an und veranlassen online alles Notwendige. Alternativ finden Sie auf unserer Website unter www.wb-duisburg.de/formulare das Formular für einen Behälterwechsel. Natürlich stehen Ihnen auch unsere Fachberater für einen persönlichen Termin zur Verfügung, um die Abfallsituation vor Ort gemeinsam zu besprechen und eine Optimierung zu empfehlen.



Saftiger Kürbis-Gnocchi-Auflauf



Die gehackten Zwiebeln in einer Pfanne mit etwas Öl anschwitzen. Danach das Hackfleisch zugeben und braten, bis es krümelig wird. Mit Salz, Pfeffer, Currypulver, Chilipulver und Knoblauch würzen und abschmecken. Im Anschluss das Tomatenmark dazugeben und für einen kurzen Moment mitrösten. Die Gemüsebrühe angießen und den würfelig geschnittenen Kürbis ebenfalls zugeben. Das Ganze zugedeckt für ca. 5 Minuten dünsten.

Danach die Crème fraîche, das Basilikum und die Gnocchi zugeben und alles gut miteinander vermischen. In eine Auflaufform füllen. Den Mozzarella in Scheiben schneiden und darüber verteilen.

Zutaten

2 Zwiebeln
 600 g Hackfleisch
 2 TL Currypulver
 2 Zehen Knoblauch
 2 EL Tomatenmark
 500 ml Gemüsebrühe
 600 g Hokkaidokürbis
 200 g Crème fraîche
 500 g Gnocchi
 125 g Mozzarella
 Öl zum Braten
 Salz und Pfeffer
 etwas Chilipulver
 Basilikum

Angaben für 4 Personen,
 Arbeitszeit ca. 25 Minuten,
 Kochzeit 35 Minuten

Für danach

Solero Dessert

Eine flache Form mit den Pfirsichwürfeln auslegen. Den Vanillejoghurt darüber verteilen. Die Sahne mit Vanillezucker und Sahnesteif aufschlagen und über den Joghurt geben. Den Maracujasaft mit dem Vanillesaucenpulver anrühren und deckend auf der Sahne verteilen. Am Ende alles für ca. 12 Stunden im Kühlschrank ziehen lassen.



1 Dose gewürfelte Pfirsiche, 500 g Vanillejoghurt, 400 ml Sahne, 2 Pck. Vanillezucker, 2 Pck. Sahnesteif, 600 ml Maracujasaft, 3 Pck. Vanillesaucenpulver ohne Kochen

Angaben für 4 Personen,
 Zubereitungszeit ca. 5 Minuten

Feierabend

Zeit für Rätsel & Co.

Bestandteil des Pfefferminzöls	ein Schiff stürmen	Reizleiter im Körper	anhänglich, loyal	▼	südfranz. Landschaft	▼	durchsichtig, transparent	Hinweg	Reitfigur bei der Dressur	Gliederreißen	Brauch, Sitte (latel-nisch)	▼	von Wasser umgebenes Land	▼	Zeitgeschmack
▶	▶	▶	▶				Abneigung	▶	▶		▶		▶		
römischer Kaiser	▶		3		Fluss durch Florenz	▶				Haustier	▶				herbei, hierher (ugs.)
leichter Pferdezaum	▶						Lenker eines Wasserfahrzeugs	▶				6			
▶	8				das junge Getreide	▶				unerbittlich		Gattin, Gemahlin		norwegischer Dichter (Henrik)	
bunte Bühnenschau		Bruder d. Mutter oder des Vaters	englischer Artikel	▶		2	großes Wiesel	▶							
kleine Rechnung	▶				vermuten		amerik. Filmlegende (James)		lautmalend für den Eselsruf		5	Ruhe, Schweigen			Stadt in Oberbayern
Brennstoff aus Kohle	44. Präsident der USA (Barack)		Volkvertretung e. Bundeslandes	▶								Rauchfang, Schornstein			
▶			▼	Sitzmöbelstück		Verhältniswort		Abk. für und so weiter	mehrmals, wiederholt						4
Facharbeiter	▶		1									ein Nutztier			
Leichtmetall (Kzw.)	▶			eine Zahl	▶			7	eiförmig	▶				eingeschaltet, nicht aus	
biblischer König		Märchengestalt (... im Glück)	▶				Fragewort	▶			früherer Lanzenreiter	▶			
▶				1	2	3	4	5	6	7	8	schmal, begrenzt	▶		



ZU GEWINNEN

Zu gewinnen gibt es dieses Mal einen Modell-Lkw.

Lösung an:
stadtleben@wb-duisburg.de

Teilnahmebedingungen: Beschäftigte der Wirtschaftsbetriebe Duisburg dürfen an diesem Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte senden Sie das Lösungswort an stadtleben@wb-duisburg.de. Einsendeschluss ist der 18. November 2022.

Datenschutzhinweis: Die von Ihnen in Ihrer Antwort-E-Mail mitgeteilten personenbezogenen Daten werden wir für die Dauer der Durchführung des Gewinnspiels verarbeiten. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden diese Daten gelöscht. Dies erfolgt spätestens mit Veröffentlichung der nächsten Ausgabe im nächsten Monat / im nächsten Quartal (je nachdem wie der Turnus ist). Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz sind abrufbar unter wb-duisburg.de/info/datenschutz.php.



Stadtarchiv Duisburg

Der 76 Meter hohe Klinkerturm ohne Fenster ist durch sein ungewöhnliches Aussehen kaum zu verfehlen. Nicht-Duisburger fragen sich oft, was sich im Innern versteckt.

21 Geschosse mit 148 Regalkilometern haben nicht gereicht, weshalb später der wellenförmige Anbau am Ufer hinzukam. Darin verwahrt sind Urkunden und Akten der ehemaligen Territorien und Herrschaften sowie die Dokumentation zur Geschichte des Bundeslandes NRW.

In Duisburg ist die weltgrößte Kaffeemühle zu Hause. Sie ist 2,5 m hoch und wiegt ca. 450 kg.

